

Ev. Grundschule Oberbauerschaft

Oberbauerschafter Str. 159 – 32609 Hüllhorst



Schulordnung

für die Schülerinnen und Schüler der Ev. Grundschule Oberbauerschaft

Regeln können helfen, das schulische Zusammenleben zu verbessern und Konflikte zu vermeiden. Wir wollen anderen gegenüber tolerant und freundlich sein, damit sich alle an unserer Schule wohl fühlen.

1. Allgemeines Verhalten

- Ich komme morgens pünktlich zur Schule.
- Ich gehe morgens leise in meinen Klassenraum.
- Ich suche mir selbstständig eine Aufgabe
- Ich erscheine pünktlich nach den Pausen in den Fachräumen und bringe die nötigen Unterrichtsmaterialien mit.
- Ich fertige meine Hausaufgaben regelmäßig und vollständig an.
- Ich bringe meine Materialien vollständig und ordentlich mit zur Schule.
- Ich nehme nur ein Obststück und esse es auf.

2. Regeln für den Umgang miteinander

- Ich lasse andere ausreden.
- Ich beleidige, provoziere und beschimpfe niemanden.
- Ich tue niemandem körperlich weh.
- Ich helfe anderen Kindern und unterstütze sie.
- Ich beachte die Stopp-Regel und wende an.
- Ich hole mir Hilfe bei Streitigkeiten.
- Ich achte das Eigentum anderer Kinder und der Schule.
- Ich verhalte mich Lehrern und Mitarbeitern der Schule gegenüber höflich und respektvoll.

3. Verhalten auf dem Schulweg

- **Buskinder**
 - o Ich gehe ruhig zum Bus, renne und dränge nicht.
 - o Ich bleibe während der Fahrt ruhig auf meinem Platz sitzen, bis ich aussteige.
 - o Ich verlasse meinen Platz ordentlich und nehme alles mit, was mir gehört.
 - o Ich akzeptiere die Busaufsicht aus dem vierten Schuljahr.
 - o Ich gehe erst dann los, wenn es geklingelt hat und der Bus steht.
- **Fahrradfahrer**
 - o Ich darf erst ab dem dritten Schuljahr ohne Begleitung eines Erwachsenen mit dem Fahrrad zur Schule fahren.
 - o Ich schiebe mein Fahrrad auf dem Schulparkplatz und auf dem Schulgelände.
 - o Ich achte darauf, dass mein Fahrrad verkehrssicher ist.
 - o Ich stelle mein Fahrrad auf dem Fahrradparkplatz ab.

4. Verhalten im Schulgebäude

- Ich hänge Anorak, Jacke oder Mantel, Schirm und Turnbeutel an den Garderobenhaken.
Ich bin für die Sauberkeit der Flure und Toiletten mitverantwortlich.
- Ich beschmutze oder beschädige keine Gegenstände und Wände.
- Ich gehe während der Pausen zur Toilette.
- Ich gehe langsam auf den Fluren und verhalte mich rücksichtsvoll.
- Ich spare Wasser und Strom.
- In der Klasse halte ich mich an die Klassenregeln.

5. Verhalten im Sport- und Schwimmbereich

- Ich hole erst nach der Pause meinen Turn- oder Schwimmbeutel nach oben.
- Ich bringe vor dem Sport- und Schwimmunterricht in der ersten Stunde den Tornister und meine Jacke vor meinen Klassenraum.
- Ich ziehe mich ruhig und schnell um.
- Ich gehe erst nach Aufforderung der Lehrerin / des Lehrers in die Turnhalle oder in das Schwimmbad.
- Ich wasche mich nach dem Sportunterricht.

6. Verhalten während der Pausen

- Ich verbringe die großen Pausen (abgesehen von den Regenpausen) grundsätzlich auf dem Schulhof.
- Ich trinke und esse nur in der Klasse während der Frühstückspause.
- Ich gehe auch als Ganztagskind nach Schulschluss in die großen Pausen.
- Ich bleibe auf dem Schulgelände und nutze die vorhandenen Spielflächen.
- Ich weiß, dass das Balancieren und Sitzen auf den Geländern und der Tischtennisplatte sehr gefährlich ist und lasse es sein.
- Ich spiele in den Regenpausen in der Aula oder halte mich im Gruppenraum des Ganztags auf.
- Bei Glätte, Eis und Schnee balanciere ich nicht über Steine und Holzflächen.
- Ich gehe pfleglich mit den Grünflächen auf unserem Schulhof um.

7. Regelungen für die Ausgabe von Spielgeräten

- Ich kann nur mit meiner registrierten Namenskarte **ein** Spielgerät ausleihen.
- Ich bin höflich zum Ausgabe-Team und stelle mich an, um ein Spielgerät auszuleihen.
- Ich bringe mein ausgeliehenes Spielgerät persönlich zurück.
- Ich muss meine Namenskarte abgeben wenn:
 - ich das Spielgerät nicht zurückbringe.
 - ich das Spielgerät kaputt mache.

8. Konsequenzen

Wenn ich die Regeln **nicht** einhalte, kann das zum Beispiel für mich bedeuten:

- Ich muss mich entschuldigen.
- Ich kann dem Betroffenen eine Freude machen.
- Ich muss entstandenen Schaden ersetzen.
- Ich muss meine Gedanken dazu aufschreiben.
- Ich kann von schönen Veranstaltungen ausgeschlossen werden.
- Ich muss die Schulordnung abschreiben.
- Ich darf in der Pause nicht draußen spielen.
- Ich muss den Schulhof, die Grünflächen, das Gebäude oder die Klasse reinigen.
- Bei groben Verstößen werden meine Eltern benachrichtigt.